



Die Edelkastanie

2018 ist das Jahr der Edelkastanie. Zum Baum des Jahres gewählt, gibt die LWF – in gewohnter Weise – einen Bericht über diese in Bayern eher unbekanntes Baumart heraus. Die Edelkastanie, die auch Esskastanie genannt wird, liebt ein mildes Klima, wie wir es bereits in den deutschen Weinbaugebieten vorfinden. Im Zuge der Klimaerwärmung wird die forstliche Bedeutung dieser Baumart zunehmen. In dem neuen LWF Wissen beleuchten 21 Autoren aus Deutschland, Italien und der Schweiz diesen außerordentlich interessanten Baum aus den verschiedensten Fachrichtungen.

LWF – Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (Hrsg.): **Beiträge zur Edelkastanie**. LWF Wissen 81 (2018), 96 Seiten, 10,00 Euro (zzgl. Versandkosten). ISSN: 2198-106X



Das große Insektensterben

Die »Krefeld-Studie« hat gezeigt: Das Artensterben ist auch bei uns angekommen. Vor unserer Haustür sterben Bienen, Schmetterlinge und Käfer – und mit ihnen verschwinden Vögel, Frösche und vieles mehr. Ist ihr Verschwinden nur eine kurzfristige Laune der Natur? Wer oder was ist dafür verantwortlich? Die Autoren erläutern die Zusammenhänge, liefern viele praxisnahe Tipps und nennen Initiativen, die sich dem Insektensterben entgegenstellen – nach dem Motto: Wir fangen schon mal an! Denn jeder kann seinen Beitrag leisten, damit die Welt nicht verstummt.

Andreas Segerer, Eva Rosenkranz: **Das große Insektensterben**. oekom verlag 2018, 208 Seiten, 20,00 Euro. ISBN: 978-3-96238-049-6



Zeitgemäße Waldwirtschaft

Dieses moderne Praxisbuch mit seinen zahlreichen Farbabbildungen befasst sich unter anderem mit der Bedeutung des Waldes, seiner Standorte, dem Baum- und Strauchbestand, den verschiedenen Formen des Forstbetriebes und der Aufschließung des Waldes. Auch die Verjüngung und Erziehung des Waldes sowie die Waldarbeit und die Ernte des Holzes und seine Vermarktung werden ausführlich behandelt. Die wichtigen Kapitel Unfallverhütung, Schutz des Waldes und Forstliche Betriebswirtschaft werden grundlegend besprochen.

Martin Krondorfer, Hubert Gasperl, Johann Zöschner: **Zeitgemäße Waldwirtschaft**. Leopold Stocker Verlag 2018, 160 Seiten, 24,90 Euro. ISBN: 978-3-7020-1723-1



Schmetterlinge

Schmetterlinge fliegen mit Leichtigkeit durch den sommerlichen Garten und wir freuen uns über ihre Schönheit. Aber leider wird diese Freude immer seltener. Was gibt es darum Sinnvolleres für Schmetterlingsfreunde, als den eigenen Garten für Schmetterlinge und ihre Raupen einzurichten? Das Buch porträtiert 40 Schmetterlinge, die im Garten wirksam förderbar sind, und stellt 80 Pflanzen vor, mit denen Sie die Falterhilfe konkret umsetzen können. Das Gartenbuch für Schmetterlingsfreunde: ausgezeichnet beim Deutschen Gartenbuchpreis 2018.

Bruno P. Kremer: **Schmetterlinge in meinem Garten: Falterfreundlich gärtnern mit den richtigen Pflanzen**. Haupt Verlag 2018, 208 Seiten, 29,90 Euro. ISBN: 978-3258080543



Rita Lüder: **Grundkurs Pilzbestimmung – Eine Praxisanleitung für Anfänger und Fortgeschrittene**. Quelle und Meyer Verlag 2018, 5. aktual. Auflage, 480 Seiten, 24,95 Euro. ISBN: 978-3-494-01750-1

Grundkurs Pilzbestimmung

Dieses in seiner Konzeption einzigartige Werk ermöglicht das Kennenlernen der Pilze auf einfache, systematische und somit sichere Weise. Es führt unter Verwendung eines leicht verständlichen und reich bebilderten Schlüssels »Schritt für Schritt« an die Bestimmung von Pilzen heran. Die wichtigen Merkmale können so zuverlässig erkannt und über 400 der am weitesten verbreiteten Pilzarten sicher bestimmt werden.

Eichen-Monumente im Internet

Umfang: Minimum 7 m; Alter: meist über 400 Jahre; hie und da mit Krücken; aber es sind »Monumente«. Die Rede ist von »monumentalen Eichen«. 29 sind für Bayern aufgeführt. Zu ihnen zählt auch die »Tausendjährige Eiche« bei Schloss Nagel, Lkr. Kronach (Foto). Mit 80 m³ Holzvolumen zählt sie zu den massenreichsten Eichen Europas. Wer ein Eichen-Monument sein will, muss mindestens 7 m Umfang vorweisen. Zumindest sieht das Rainer Lippert so, der es sich zu Aufgabe gemacht hat, die Eichen-Monumente in Deutschland zu dokumentieren. Derzeit kennt er 283 Exemplare. Seine dickste Eiche hat einen Umfang von 11,7 m und ist 850 Jahre alt.

www.monumentale-eichen.de

Foto: R. Lippert



Der Fischotter

Er hat ein bewegtes Jahrhundert hinter sich. Anfänglich wurde er rigoros verfolgt. Als er vielerorts ausgestorben war, wurde der Fischotter zum Symboltier für die bedrohte Natur. Doch kaum geht es ihm wieder besser, macht er sich in manchen Kreisen erneut als Fischräuber unbeliebt. Die Tierart scheint niemanden kaltzulassen. Doch was wissen wir eigentlich über den Fischotter? Das Buch stellt die Biologie und Ökologie des vornehmlich nachtaktiven, heimlichen Fischotters vor. Es beschreibt seine Lebensweise, zeichnet die Geschichte seiner Ausrottung und Rückkehr nach und diskutiert die Herausforderungen.

Irene Weinberger, Hansjakob Baumgartner: **Der Fischotter. Ein heimlicher Jäger kehrt zurück**. Haupt Verlag 2018, 248 Seiten, 39,90 Euro. ISBN: 978-3-258-08084-0